



„Sehr gute Gesprächsatmosphäre ...
Viele praktische Beispiele ... Lohnt sich ...
Anspruchsvoll und weiterführend“
(Teilnehmer November 2013)

20./21. März 2014
München

CLAIM DRAFTING

Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik

1. Tag:
*Grundlagen und
Grundbegriffe*

2. Tag:
*Vertiefung und
Workshops*

*Patentansprüche
professionell
ausarbeiten und
klug verteidigen!*

- **Wesen des Patentanspruchs**
- **Patentkategorien**
- **Arten von Patentansprüchen**
- **Merkmale**
- **Bezugnahmen**
- **Unabhängige Ansprüche**
- **Änderung von Patentansprüchen**
- **Unzulässige Erweiterung**

Dr. Peter Schweighart
*Patentanwalt, European
Patent Attorney,
HOFFMANN EITLE, München*

Dipl.-Ing. (FH) Torsten Barz
*Patentassessor, European
Patent Attorney, Continental
Automotive GmbH, Frankfurt*



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



*Patentansprüche professionell
ausarbeiten und im Erteilungsverfahren
effektiv verteidigen!*

LEHRGANGSZIEL Der Lehrgang bietet eine umfassende Einführung und praxisnahe Vertiefung zur Ausarbeitung von Patentansprüchen speziell in den Branchen Maschinenbau, Elektrotechnik und Physik.

Die Referenten vermitteln wichtige strategische Gesichtspunkte der Ausarbeitung von Patentansprüchen und beleuchten die Reaktions- und Verteidigungsmöglichkeiten im Erteilungsverfahren ebenso wie die Auswirkungen bestimmter Anspruchsgestaltungen im Verletzungsprozess.

Der gesamte Lehrgang ist strikt an den Anforderungen der Branchen Maschinenbau, Elektrotechnik und Physik ausgerichtet. So ist sichergestellt, dass die Teilnehmer ausschließlich Kenntnisse erwerben, die sie unmittelbar in ihrer Praxis umsetzen können.

Die beiden Lehrgangsmodule sind getrennt buchbar. Ein Besuch nur des zweiten Moduls empfiehlt sich etwa für Praktiker, die mit den Grundlagen bereits vertraut sind und die ihre Kenntnisse vertiefen und auf den neuesten Stand bringen möchten.

TEILNEHMERKREIS Bei diesem Lehrgang treffen Sie

- Führungskräfte und Mitarbeiter aus IP- und Patentabteilungen der Industrie
- Patentanwälte und Patentanwaltskandidaten
- IP-Consultants und IP-Manager
- Selbstständige und angestellte Forscher und Erfinder

Der Lehrgang eignet sich außerdem für

- Rechtsanwälte und Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz

die mit Patentverletzungsverfahren befasst sind und für die ein Grundverständnis der Formulierung von Patentansprüchen unverzichtbar ist. Auf Wunsch stellen wir Fachanwälten ein Teilnahmezertifikat nach § 15 FAO aus.

Basis-Modul

20. März 2014

Wesen des Patentanspruchs

- Erfindung – Lehre zum technischen Handeln; Aufgabe – Lösung
- Schutzzumfang
- Spannungsfeld zwischen Stand der Technik und größtmöglichem Schutzzumfang: Neuheit, Erfinderische Tätigkeit
- Was kann nicht geschützt werden?

Patentkategorien

- Vorrichtungsanspruch
- Verfahrensanspruch
 - Herstellverfahren
 - Arbeitsverfahren
- Verwendungsanspruch
- Product-by-process
- Mehrere Kategorien
- Einheitlichkeit

Arten von Patentansprüchen

- Unabhängiger Patentanspruch
- Nebengeordneter Patentanspruch
- Abhängiger Patentanspruch

Merkmale

- Wesentliche Merkmale
- Klare Merkmale/unbestimmte Merkmale
- Technische Merkmale
- Funktionelle Merkmale
- Bereiche
- Disclaimer
- Verknüpfung von Merkmalen

Bezugnahmen

- Stützung durch die Beschreibung
- Bezugnahmen auf Zeichnung, Beschreibung, andere Dokumente
- Bezugszeichen

CLAIM DRAFTING

Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik

Basis-Modul (Fortsetzung)

Formulierung von unabhängigen Patentansprüchen

- Einteilige Fassung
- Zweiteilige Fassung
- Verallgemeinerungen
- Abgestufte Rückzugspositionen
- Rückbezüge in abhängigen Ansprüchen

Vertiefungs-Modul

21. März 2014

Änderung von Patentansprüchen

Unzulässige Erweiterung DE/EP

- Wesentlichkeitstest
- Zwischenverallgemeinerung

Erteilungsverfahren

- Wesen des Prüfungsverfahrens
- Prüfungsbescheide analysieren
- Problem/Solution Approach
- Bescheidserledigung
- Kategoriewechsel

Workshops zur Vertiefung

Patentkategorien

- Auswahl der Kategorie
- Mehrere Kategorien
- Product-by-process

Merkmale

- Geometrische Merkmale
- Relationen von Bauteilen zu einander
- Zweck- und Wirkungsangaben

Ansprüche

- Technische Alternativen
- Generischer Anspruch

Gruppenarbeiten !

Praktische Übungen !

REFERENTEN

Dr. Peter Schweighart

Patentanwalt, European Patent Attorney,
HOFFMANN EITLE, München

Dr. Schweighart ist seit 1994 in der Kanzlei HOFFMANN EITLE tätig. Als Partner der Sozietät leitet er deren Fachbereich Mechanik, der die Bereiche Maschinenbau, angewandte Physik und Bauwesen abdeckt. Der Schwerpunkt der Tätigkeit von Dr. Schweighart liegt in streitigen Patentverfahren, in denen Schwächen bei der Abfassung von Patentansprüchen besonders zu Tage treten.



Dipl.-Ing. (FH) Torsten Barz

Patentassessor, European Patent Attorney,
Continental Automotive GmbH, Frankfurt

Herr Barz betreut mehrere Fachbereiche der Continental Automotive GmbH in Fragen des Gewerblichen Rechtsschutzes. Er trat nach seinem Studium 1994 in die Patentabteilung des Fraunhofer-Instituts für Elektronenstrahl- und Plasmatechnik ein. 1998 wechselte er in die Patentabteilung der Mannesmann VDO AG.



TEILNEHMERSTIMMEN

25./26. August 2011, Kloster Andechs:

„Sehr hilfreich für die zukünftige Arbeit ... Viel Diskussion und Praxisbeispiele ... Sehr gute Mischung aus Grundlagen, Experten-Tipps, Theorie und Beispielen“

26./27. Januar 2012, Köln:

„Sehr praxisbezogen, sehr verständliche Erklärungen ... Anleitung zum strukturierten Vorgehen ... Kann in der Praxis viele Tipps übernehmen“

29./30. August 2012, Dresden:

„Absolut praxistauglich ... Gutes Klima, viel Diskussion ... Referenten sind sehr gut auf Fragen der Teilnehmer eingegangen ... Zwei sehr informative Tage“

27./28. Juni 2013, München:

„Sehr guter Überblick und ausgezeichnete Tipps für die Praxis ... Kollegiale Atmosphäre ... Umfassend und informativ ... Sehr empfehlenswert“

28./29. November 2013, Düsseldorf:

„Viele praktische Beispiele ... Sehr gute Gesprächsatmosphäre ... Anspruchsvoll und weiterführend“

ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL (bitte gewünschte/n Termin/e ankreuzen):
MODULE UND TERMINE

- **Basis-Modul**
20. März 2014, 10.00 – 18.00h
Lehrgangs-Nr. 14 03 GP118 W
- **Vertiefungsmodul**
21. März 2014, 9.00 – 17.00h
Lehrgangs-Nr. 14 03 GP119 W

Registrierung der Teilnehmer jeweils ab 30 Minuten vor Beginn.

VERANSTALTUNGSORT

Novotel München City
Hochstr. 11 · D-81669 München
Tel.: 089/66107-0 · Fax: 089/66107-999
E-Mail: h3280@accor.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** auf diese attraktiven **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg** und beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Schnell und günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar – weitere Infos unter
www.akademie-heidelberg.de/bahn



ANMELDEFAX 06221 / 65033-69

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0
Telefax 06221 / 65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

01.14/1403GP119


AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG

TEILNAHMEGEBÜHR

Einzelne Lehrgangstage: € 850,-, beide Tage: € 1.350,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

PROGRAMMVORSCHAU

Patentverletzungsstreit in der Praxis

6./7. Februar 2014 in Düsseldorf

Lizenzvertragsrecht und F&E-Verträge

20./21. März 2014 in Düsseldorf

3./4. Juni 2014 in Zürich

Einheitspatent und Europäisches Patentgericht

26. März 2014 in Hamburg

Patentgutachten in der Praxis

1. April 2014 in Düsseldorf

SPC Update – Ergänzende Schutzzertifikate

2. April 2014 in Köln

Effektiver Designschutz

13. Mai 2014 in München

Patentnichtigkeit und Nichtigkeitsberufung

15./16. Mai 2014 in München

Das neue, europäische Patentstreitverfahren

27. Juni 2014 in München

Sommerlehrgang PATENTRECHT 2014

8./9. September 2014 in Heidelberg

NOCH FRAGEN?

Für Fragen zu unserem Lehrgang *Claim Drafting Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik* und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Stephan Haas, Tel.: 06221/65033-27
E-Mail: s.haas@akademie-heidelberg.de

